

M2-267/24 27. 06 2008

Die Milch des Alters

Literarischer Rundgang mit Zuckmayer-Texten

NACKENHEIM. Auf Spurensuche nach den „rhein Hessischen Eigenschaften“ des großen Nackenheimer Dichters begaben sich Mitglieder der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft. Die Ergebnisse der Recherchen gaben sie als Lesung unter dem Titel „Blick über den Rhein“ auf der Bühne des Weinguts Gunderloch.

Die Produktion versprach einen literarischen Spaziergang, bei dem manche Strecken zügig zurückgelegt wurden und viele Punkte zum Verweilen einluden. Zwar verbrachte Zuckmayer nur einen frühen Teil seines Lebens am Rhein. Dass diese Zeit ihn aber prägte, beweisen viele seiner literarischen Dokumente, aus denen Michael Ebling die Programmpunkte zusammengestellt hatte.

Er und seine Mitlektoren Martin Baltrusch, Rudi Lucas und Thomas Rösinger gestalteten die Lesung so kurzweilig wie möglich, wobei die Beziehung des Dichters zu Rheinhessen die Richtschnur bildete. Epische Beschreibungen

der hiesigen Landschaft, die zum Teil seinen Reden entnommen waren, wechselten mit Gedichten und Kindheits Erinnerungen. Eng damit verknüpft die detailgenauen Zeichnungen seiner ihn prägenden Lehrer.

Auch „Zuckmayer, dem Zecher“ war eine Station des Weges gewidmet. Das Lob des frischen Landweins wurde gesungen und so mancher Weinliebhaber freute sich über die Meinung des Dichters, dass der Rebensaft „die Milch des Alters“ sei.

Häufig wurden Szenen aus den dramatischen Werken eingebaut. So der Monolog des Jochen Most und der Dialog Gunderloch-Knuzius aus dem „Fröhlichen Weinberg“. Da durfte auch die berühmte Szene aus „Des Teufels General“ nicht fehlen, in der die Tittelfigur ihre Liebe zum von vielen europäischen Völkern geprägten Rheinhessen bekennt. Mit dem „Ratschlag für gutes Trinken“ verabschiedeten sich die Akteure und erteneten viel Applaus. (rh)